

SchwIPS e.V. * Pipinstraße 7 * 50667 Köln

Frau Marlies Bredehoff
Sozialdezernentin der Stadt Köln
V-1 Dezernat für Soziales und Umwelt
Ottmar Pohl Platz 1

51103 Köln



Geschäftsstelle:

Pipinstraße 7
50667 Köln
Tel.: 0221 / 92 57 68 11
Fax : 0221 / 92 57 68 45
E-Mail: schwips@netcologne.de
<http://www.schwips-cologne.de>

Bürostunden:

Montag: 11.00 – 14.00 Uhr
Dienstag: 11.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag: 11.00 – 14.00 Uhr

Köln, den 31.10.2008

Betr.: Bewerbung um einen Sitz in der Stadt AG

Sehr geehrte Frau Bredehoff,

sicherlich ist Ihnen unser Verein SchwIPS e.V., schwule Initiative für Pflege und Soziales, bekannt.

Anlaufstelle für die Leistungen von SchwIPS e.V. ist CHECKPOINT, Informations- und Gesundheitszentrum.

Das Angebot von SchwIPS e.V. beruht auf zwei Säulen:

1. Beratung und Prävention

In der Gesundheitsberatung mit dem Schwerpunkt Prävention vermitteln wir Informationen zu HIV und AIDS sowie zu anderen sexuell übertragbaren Krankheiten und bieten dazu persönliche Beratungen an.

Wir informieren u.a. über Ärzte, Apotheken sowie schwul/lesbischen Gruppen und vermitteln an entsprechende Adressen.

Weitere Beratungsangebote von SchwIPS e.V. sind die Rentenberatung, Beratung zur Pflegeversicherung und Sozialberatung.

Die Konzeption und Erstellung von Broschüren und Internetprojekten im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung ist ein zusätzliches, wichtiges Aufgabengebiet. Unser Kooperationsprojekt von Checkpoint mit CheckUP (Aidshilfe Köln), www.sexrisiko.de, ist beim erstmals ausgeschriebenen Bundeswettbewerb Aidsprävention prämiert worden.

Ab dem 20. November 2008 bieten Checkpoint und Check Up (Aidshilfe Köln) in der Zeit von 19.00 - 22.00 Uhr ein anonymes Beratungs- und (Schnell)Testangebot.

Hier können Interessierte anonym

- ihr persönliches HIV-Infektionsrisiko zeitnah zum Risiko abklären
- in der Beratung ihr Risikoverhalten reflektieren
- feststellen, ob ein HIV-Risiko bestand oder nicht
- einen HIV- Schnelltest durchführen und bei einem reaktiven Ergebnis direkt einen Bestätigungstest machen lassen
- bei Bedarf weitere psychosoziale Betreuung bekommen

SCHWULE INITIATIVE FÜR PFLEGE UND SOZIALES e.V.

Spenden- und Geschäftskonto: Kreissparkasse Köln, Kontonummer 96865, BLZ 370 502 99
Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband, in der AIDS-Hilfe NRW und im Schwulen Netzwerk NRW



Checkpoint bietet zudem ab November 2008 Workshops (Kunsttherapie, Entspannungstraining, Anti-Stress-Training, Bewegungstherapie, Yoga und Selbsterkenntnis – Selbstverteidigung) für HIV-Positive und Interessierte an.

Dieses neue Angebot von Schwips und Checkpoint richtet sich an HIV-Positive, aber auch Interessierte, die in entspannter Atmosphäre etwas für ihre Gesundheit tun wollen. Aus der Beratung wissen wir, dass es für Menschen mit chronischen Erkrankungen wichtig ist, dem Gefühl des Ausgeliefertseins an die Krankheit aktiv und konstruktiv etwas entgegen setzen zu können und so ein Stück Kontrolle zurückzugewinnen.

2. Betreuung

Das Angebot der psychosozialen Betreuung, dem „Ambulant betreuten Wohnen“, steht jeder Kölner Bürgerin bzw. jedem Kölner Bürger, die / der unmittelbar von HIV und AIDS betroffen ist, zur Verfügung.

Die psychosoziale Beratung und Betreuung von HIV-Infizierten und an AIDS erkrankten Menschen bietet:

- Hilfe in persönlichen Krisensituationen
- Klärung sozialrechtlicher Ansprüche mit entsprechender Antragsstellung
- Regelung von Konflikten mit Behörden, Gläubigern, etc.
- Vermittlung von Ärzten und Pflegediensten
- Vermittlung weitergehender Hilfsangebote

Wie Sie sehen, sind wir ein wichtiger Teil der Szene und mit vielen Aufgaben betraut, die wir seit vielen Jahren erfolgreich umsetzen. Da SchwIPS e.V. ein wichtiger Baustein der Präventionsarbeit in Köln ist, bewerben wir uns um einen ständigen Sitz in der Stadt AG Köln.

Mit freundlichen Grüßen

(Hans-Peter Grän)

Mitglieder des Vorstandes

(Peter Plechaty)